

Die Geburt Christi

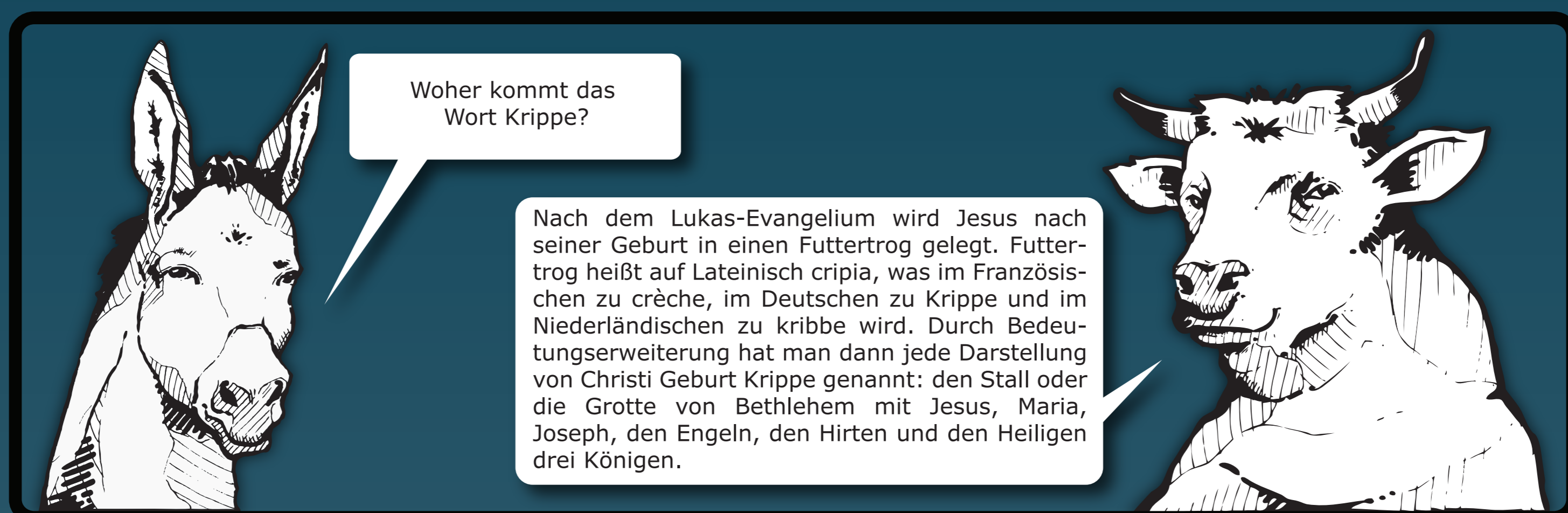
Der Bericht über die Geburt des Jesus von Nazareth nimmt in der Bibel nur einen sehr bescheidenen Platz ein. Von den vier Evangelisten haben lediglich Lukas und Matthäus wenige Worte für die Geburt von Jesus übrig.

Nach Lukas:

Ein Engel verkündet Maria, dass sie "die Gnade Gottes" gefunden hat und einen vom Heiligen Geist gezeugten Sohn gebären wird (Lukas 1, 26-38). Aber ein Gebot des Kaisers Augustus (das die Zählung der römischen Einwohner anordnet) zwingt Maria und ihren Gatten, Joseph, sich von Nazareth nach Bethlehem zu begeben.

Zu dieser Zeit konnte eine solche Reise mehrere Tage dauern. Als nun der Abend hereinbricht, finden die Eltern von Jesus keine Unterkunft für die Nacht. Sie richten sich schließlich in einem Stalle ein und Maria "brachte dort ihren erstgeborenen Sohn zur Welt, wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, denn es gab sonst keinen Raum für sie in der Herberge" (Lukas 2, 6-7).

Hirten machen sich eilend auf den Weg, um die Ankunft des Jesus zu preisen, geführt von einem Engel des Herrn, der zu ihnen sagt: "Ich verkündige Euch eine große Freude, die allem Volke widerfahren wird: Denn Euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids" (Lukas 2, 10-11).



Nach Matthäus:

Maria, die mit Joseph verlobt war, "ist schwanger geworden durch den Heiligen Geist". Joseph schlug vor, ihr Verlöbnis aufzuheben, denn "er wollte sie nicht in Schande bringen" (Matthäus 1,18). Gott aber sprach im Traum zu ihm und sagte, er solle Maria zur Gattin nehmen und das Kind Jesus nennen.

Nach der Geburt von Marias Sohn machten sich die drei Weisen aus dem Morgenland, geleitet von einem Stern, auf die Suche nach ihm, um ihm ihre Geschenke darzubringen. Sie treffen mit Herodes zusammen und berichten ihm von der Ankunft des Messias. Der König schickt sie nach Bethlehem, wo sie Jesus finden. In ihren Träumen warnt Gott die Weisen, nicht zu Herodes zurückzukehren.

Aus Furcht um sein Königreich ordnet der König an, alle Jungen unter zwei Jahren von Bethlehem zu töten. Joseph beschützt seine Familie und sie suchen Zuflucht in Ägypten bis zum Tod von Herodes. Später kehren sie nach Nazareth zurück.

